Unterstützen Sie uns!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur „Tafel Fürstenau e.V."

Die Satzung des Vereins gilt für mich als verbindlich. Sie kann eingesehen werden unter https://tafel-fuerstenau.de/

Der Jahresbeitrag von
(mindestens 12,00 €uro) _____ €uro
soll mittels Lastschrift unter banküblichen Bedingungen per SEPA-Lastschrift von meinem Konto abgebucht werden.

Spende

☐ Ich spende einmalig _____ €uro
☐ Ich spende regelmäßig _____ €uro
für die Tafel Fürstenau.

Der Betrag soll ab dem _____

☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich ☐ monatlich
per SEPA-Lastschrift von meinem Konto abgebucht werden.

IBAN: _____

Bank: _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

drucken | speichern | per E-Mail senden

Stand: 01.12.2024

Kontakt

Tafel Fürstenau e. V.
Osnabrücker Straße 10
49584 Fürstenau

Telefon: (05901) 825 82 04
Tel. Erreichbarkeit: Dienstag 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr

E-Mail: info@tafel-fuerstenau.de
Internet: www.tafel-fuerstenau.de

Ausgabezeiten: Donnerstag 14:00 bis 17:15 Uhr
Antragsannahme: Donnerstag 9:00 bis 11:00 Uhr

Spendenkonto

IBAN DE42 2655 1540 0085 5607 20
Kreissparkasse Bersenbrück

Lebensmittel retten. Menschen helfen.

TAFEL FÜRSTENAU

Die Tafel - Idee, Arbeit, Ziele

Die Idee Tafel stammt aus den USA und fand im Jahre 1993 den Weg nach Berlin, wo die erste Tafel gegründet wurde.

Etwa 20% der Bürger*innen sind in der Bundesrepublik Deutschland von Armut bedroht, darunter etwa zwei Million Kinder und Jugendliche, andererseits werden 20% aller produzierten Lebensmittel weggeworfen.

Die Tafeln in Deutschland sind mehr als 900 nicht staatliche Vereine, die bedürftige Menschen mit gespendeten Lebensmitteln unterstützen. Unter dem Motto „Jeder gibt was er kann" engagieren sich über 60.000 ehrenamtliche Helfer*innen unbezahlt bei den Tafeln, um dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird.

Die Tafeln sammeln bei Supermärkten, Bäckereien usw. qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein, die anderenfalls vernichtet würden beispielsweise wegen baldigen Ablaufs des Mindesthaltbarkeitsdatums, falscher Etikettierung, beschädigter Verpackung oder anderen Gründen.

Die Tafeln geben in ihren Ausgabestellen die Spenden unentgeltlich oder zu einem symbolischen Betrag an Bedürftige weiter.

Sie helfen so wirtschaftlich und sozial benachteiligten Menschen unabhängig von ihrer Konfession, Nationalität, politischen Einstellung oder ideellen Überzeugung und verhindern gleichzeitig die Verschwendung wertvoller Lebensmittel.

In der Regel wird die Bedürftigkeit durch die Vorlage offizieller Dokumente (z.B. Bürgergeld-, Asylbewerberleistungs-, Grundsicherungs-, Renten-, Steuerbescheid etc.) nachgewiesen.

Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf Unterstützung durch die Tafeln.

Nach einer ersten Registrierung erhalten die Antragsteller*innen die Lebensmittel für einen symbolischen Beitrag. Jede Tafel hat für die Reihenfolge der Tafelbesucher* innen und die Abläufe eigene Regelungen festgelegt.

Die Tafeln können nur verteilen, was sie gespendet bekommen. Sie bieten keine Vollversorgung und können nicht garantieren, dass immer alle benötigten Lebensmittel in ausreichender Menge vorhanden sind.

Rund 35 Frauen und Männer kümmern sich bei der Tafel Fürstenau ehrenamtlich um das Einsammeln, Sortieren und Ausgeben der Lebensmittel und um andere wichtige Aufgaben. Sie arbeiten in dem Wissen, in ihrer Freizeit etwas Sinnvolles zu tun. Die Tätigkeit im Team fördert Gemeinschaft und Freude am Engagement.

Dabei steht unsere Arbeit in einem gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang: Uns ist bewusst, dass zu unseren Kunden nur ein Bruchteil der Personen zählt, die dazu berechtigt wären. Denn die gespendeten Waren erreichen nur diejenigen, die zur Tafel kommen können oder wollen. Manche hält die eigene angegriffene Gesundheit oder auch die persönliche Scham vom Weg zur Tafel ab.

Das Tafelangebot kann eine gerechte Sozialpolitik nicht ersetzen; es kann nur eine Ergänzung der staatlichen Sozialleistungen sein. Die Politik in Bund, Land, Stadt und Gemeinde bleibt in der Hauptverantwortung.

Bitte frankieren oder in den Tafelbriefkasten einwerfen

Antwort

Tafel Fürstenau e. V.
Osnabrücker Straße 10
49584 Fürstenau

Absender